

Bericht: Hengstpräsentation, HLP II und Hindernisfahren
Datum: Samstag, 12. März 2011
Korrespondentin: Sandra Leibacher, Äussere Untergasse 7, 8353 Elgg
Mail: leibacher@sportpferdezucht.ch

Haflinger Hengstpräsentation - HLP II und Hindernisfahren

Haflingerhengste in Frauenfeld

Die Haflinger Hengstpräsentation sowie das Hindernisfahren „Jagd nach Punkten“ standen am letzten Samstag auf dem Programm des Schweizerischen Haflingerverbandes SHV in Frauenfeld. Zeigten die Hengste ihre ganze Pracht und Eleganz unter dem Sattel oder am Wagen, so waren beim Hindernisfahren Genauigkeit, Geschick und Schnelligkeit gefragt.

(sle) Der Schweizerische Haflingerverband SHV organisierte zusammen mit dem Verein Haflinger Ostschweiz die Hengstpräsentation, die Hengstleistungsprüfung II und das Hindernisfahren in der Reithalle Frauenfeld. Sieben gekörte Haflingerhengste präsentierten sich und absolvierten die benötigte Hengstleistungsprüfung II, um als Leistungsausweis die Anerkennung für das Deckjahr 2011 zu erneuern. Amaretto di Saronno (Ammersee, Scharon), Marco (Meran-Achill), Newman (Notting Hill-Alpha), Minos (Maestro-Liz Aberlord) und Nico (Nobel Horse-Achill) zeigten ihre Qualitäten im Dressurreiten. Am Wagen wussten Stani (Stromboli-Marius) und Nordwest (Nordtirol-Atlantik) zu überzeugen. Alle sieben stehen nun für 2011 wieder für den Deckeinsatz bereit.

Ruhig und kontrolliert

Das Hindernisfahren „Jagd nach Punkten“ zeigte einmal mehr die Vielseitigkeit der Haflingerpferde. Es galt in der vorgeschriebenen Zeit von 90 Sek. für Ein- oder 120 Sek, für Zweispänner möglichst viele Hindernisse unterschiedlicher Punktwertungen fehlerfrei zu durchfahren. Parcoursbauer Werner Mayer, OKV Trainingschef Fahren, passte Zeit und Spurbreite den insgesamt zwölf Ein- und Zweispännern an. Mit einer kontrollierten, ruhigen und überlegenen Fahrt wusste der ambitionierte Nachwuchsfahrer Michael Bühlmann aus dem Haflinger Zentrum Trachselwald zu überzeugen. Seine gut gearbeiteten und durchlässigen Wallache Aquamarin und Albert sammelten unter seiner Führung 1530 Punkte und gewannen bei den Zweispännern. Bei den Einspännern wussten Karl Heule und seine Stute Aska mit 990 Punkten zu überzeugen.

Sandra Leibacher
